

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Arosa, September 1915.

P. P.

Den Herren Verlegern teile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich auf 1. September 1915 meine Buchhandlung und Papeterie in Thun an

Herrn S. Schneider-Däscher
aus Chur

mit Aktiven und Passiven verkauft habe.

Allfällige Saldoreste aus der O.-M. 1915 werden auf meine Rechnung von meinem Nachfolger erledigt.

Indem ich Ihnen für das mir stets bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich Sie, dasselbe in gleicher Weise auch meinem Nachfolger zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll
St. Streiff-Marti.

Thun, September 1915.

P. P.

Bezugnehmend auf obenstehende Mitteilung des Herrn St. Streiff-Marti beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich dessen Buch- und Kunsthandlung nebst Buchverlag käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

S. Schneider
(vormals St. Streiff-Marti)

in streng solider Weise weiterführen werde.

Gestützt auf langjährige Tätigkeit im Schweiz. Buchhandel und im Besitze genügender Mittel hoffe ich, das Geschäft zu weiterer Entwicklung zu bringen.

Die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich alle Disponenten der Ostermesse 1915, sowie alle Sendungen in Rechnung 1915 und werde darüber zur nächsten Ostermesse pünktlich abrechnen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte Sie höfl., unverlangte Sendungen zu unterlassen, dagegen bitte ich um gef. Zusendung der Rundschreiben und Kataloge.

Die Kommission bleibt in den bewährten Händen der Herren H. G. Wallmann in Leipzig u. Neff & Koehler in Stuttgart.

Indem ich Sie höfl. bitte, mich durch Offenhaltung des Kontos gütigst zu unterstützen, zeichne

hochachtungsvoll
S. Schneider.

Arosa (Schweiz), 20. Sept. 1915.

P. P.

Bezugnehmend auf die Ihnen gleichzeitig zugehende Anzeige über den Verkauf meines Geschäftes in Thun, teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich in Kürze in

Arosa

(Kt. Graubünden, Schweiz)

eine Buchhandlung und Papeterie eröffnen werde. Indem ich Ihnen

für Ihr Vertrauen, das Sie mir während meiner Tätigkeit in Thun entgegengebracht haben, bestens danke, bitte ich Sie höflich, mir dasselbe auch für mein neues Geschäft zuteil werden zu lassen.

Meinen Bedarf werde ich sorgfältig selbst wählen, und bitte ich Sie dringend, unverlangte Sendungen zu unterlassen. Dagegen bitte ich Sie, mir Ihre Verlagskataloge und Rundschreiben möglichst direkt zukommen zu lassen.

Meine Kommission habe ich den Herren H. G. Wallmann in Leipzig und Neff & Koehler in Stuttgart anvertraut. Die Prokura meiner Frau bleibt auch für mein hiesiges Geschäft bestehen.

Hochachtungsvoll
St. Streiff-Marti.

Hierdurch zur Mitteilung, daß ich am 1. Okt. 1915 die Firma H. R. Bernhardt Nachf. (Joh. Grumbt) käuflich ohne Aktiva und Passiva übernehme*). Die Firma wird aufgelöst und mit der meinigen vereinigt. Bestellungen auf Zeitschriften 1915 IV. Quartal sind abgesandt!

Dresden-N. 10,
30. September 1915.

Alexander Kaufmann
i/Sa.
D. Padaraths Buchh. Nachf.

*) Wird bestätigt:
Joh. Grumbt.

Firmenänderung.

Hiermit mache ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich die bereits am 1. April 1914 käuflich übernommene

Firma Ernst Geibel

vom heutigen Tage ab unter meinem Namen mit dem handelsgerichtlich abgeänderten Firmentitel

F. Gersbach, Verlag

weiterführen werde. In Leipzig bin ich wie bisher auch fernerhin durch die Firma F. Volkmar (vollständiges Auslieferungslager) vertreten. Die Prokura meines Herrn Hahn bleibt bestehen.

Hannover, 30. September 1915.

F. Gersbach, Verlag.

Verlagsauslieferung
Georg Fischer, Wittlich.

Die Auslieferung in Wittlich muss ich ausnahmslos einstellen, da ich zum Heeresdienst eingezogen bin und Vertretung nicht zu beschaffen war.

Alle Bestellungen sind daher nur noch an meinen Kommiss. Herrn G. E. Schulze, Leipzig, zu richten; dort finden solche stets sofort Erledigung. Direkte Sendungen können nicht gemacht werden.

Wittlich, 27. Sept. 1915.
Georg Fischer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Für meine wohlbekanntere Buchhandlung in mittel-deutscher Großstadt mit reger Industrie und lebhaftem Handel suche ich baldentschlossen. Käufer. Der Verkauf geschieht lediglich aus privater Veranlassung. Weitgehendes Entgegenkommen sichere ich zu. Herren mit größeren Mitteln bitte ich, Näheres vertrauensvoll erfragen zu wollen. Briefanschrift: „Solides Angebot“ Nr. 1846 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittlung verboten.

Westdeutschland.

Eine alte bekannte Buchhandlung in großer schöner Stadt steht zum Verkaufe, da der Inhaber sich infolge des Krieges ihrer Führung nicht widmen kann. Die Übernahme wird durch günstige Kaufbedingungen erleichtert. Der Fortbetrieb nach dem Kriege bietet besonders günstige Aussichten. — Herren, die etwa 20 000 M. anlegen können, wollen sich unter „Westdeutschland“ Nr. 1885 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. melden.

In einer Zwangsvollstreckungssache werden am

1. Oktober,
nachmittags 2 Uhr,

in der Pfandkammer zu Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 66/67, größere Bestände gangbarer Belletristik meistbietend versteigert.

Fertige Bücher.

Bei uns erschien vor kurzem eine Sammlung von Gedichten von **Edmund Runze**, die den gleichen Titel „Gloria Victoria“ führt wie eine im Musikverlag Carl Rühle, Leipzig, erschienene Publikation. Wir möchten betonen, daß der Verfasser unserer Sammlung diesen Titel in Unkenntnis des bei Rühle früher erschienenen Werkes wählte.

Berliner Verlag G.m.b.H.
Berlin W. 9.

Preisänderung.

Ulrich, D., Christian Ulrich
Gruppen (bisher M 10.— gebunden, M 8.— geheftet)
kostet jetzt geb. M 5.—/3.50/3.—
geh. M 4.—/2.80/2.40
Hannover, 29. Septbr. 1915.
Ernst Geibel, Verlag
(F. Gersbach).

Hafelberg's Lohnberechnungs-Tabellen

zur Berechnung von Lohngut-haben nach Tagen, Stunden, Bruchtagen und Bruchstunden (5—80 Pf. Stundenlohn) werden aus dem Schaufenster leicht und ständig verkauft.
Verlag von J. Bensheimer, Mannheim.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abteilung. Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.